

Grußworte	5
Inhaltsverzeichnis	7
Vorwort	9
1. Die Entstehung des Hahnbacher Klosters	10
1.1. Alt und neu	10
1.2. Johann Baptist Kotz	11
1.3. Schwestern für die Mädchenbildung	11
1.4. Erste Schwierigkeiten	12
1.5. Großherzigkeit	13
1.6. Baubeginn dank mancher Spende	13
1.7. Die Einweihung	17
1.8. Erwünschte Tugenden	21
1.9. Preisanstieg	21
1.10. Kein Luxus, aber Sauberkeit und Ordnung	21
1.11. Ein Marktbrand bedrohte das Kloster	22
2. Die weitere Entwicklung des Klosters	23
2.1. Geprüfte Werktags- und Feiertagsschule	23
2.2. Die Schwesterngräber	23
2.3. Der Orden floriert	25
2.4. Ein neues Mädchenschulhaus	28
2.5. Das Kloster wird zum Schwesternruheheim	29
3. In und nach der Zeit des Nationalsozialismus	39
3.1. Die Schwestern bleiben segensreich	39
3.2. Die Wehrmacht und das Lazarett im Kloster	39
3.3. Zurück in den Schuldienst	40
3.4. Erweiterung und Zugang zur Apsis der Pfarrkirche	40
3.5. Immer mehr Ruhestandsschwestern	41
3.6. Das Klostergewölbe wird saniert	41
4. Von der Kinderbewahranstalt zum Kindergarten	45
4.1. Der neue Kindergarten ist fertig	49
4.2. Die Kindergartenschwestern	60
4.3. Berühmte Besucher	61
5. Hahnbach ehrt seine Schwestern	62
5.1. 150 Jahre Hahnbacher Kloster	62
5.2. Eingebunden ins Vereinsleben	64
5.3. Der Abschied der Schwestern	65
5.4. Ein Klosterbladl zum Abschied	69
5.5. Besuch zum Frohnbergfest 1999	115
5.6. Besuch in Dorfen 2000	115

6. Die Schwestern	117
6.1. Die ersten Schwestern in Hahnbach	117
6.2. Beerdigungsbuch für Schwestern, Pfarrei St. Jakobus	117
6.3. Kurzbiographien bekannter Hahnbacher Schwestern	121
6.3.1. Patrona Schwaiger	121
6.3.2. Luitfrieda Strasser	123
6.3.3. Landelina Weber	125
6.3.4. Audita Burkhard	125
6.3.5. Oda Schachtl	128
6.3.6. Germella Eigenstetter	128
6.3.7. Hildegunde Landes	130
6.4. Viele weitere Schwestern	132
6.5. Weitere Schulschwestern	134
6.6. In der Küche	135
 7. Ordensschwestern aus der Pfarrei Hahnbach	 135
7.1. Klarissinnen	135
7.2. Elisabethinerinnen	136
7.3. Salesianerinnen	137
7.4. Kreuzschwestern	137
7.5. Franziskanerinnen	139
7.6. Arme Schulschwestern	139
7.7. Trappisten	143
7.8. Barmherzige Schwestern	143
7.9. Barmherzige Schwestern des Vinzenz von Paul	143
7.9.1. Mutterhaus Augsburg	143
7.9.2. Mutterhaus München	143
 8. Schwestern leben lang	 145
8.1. Mögliche Gründe hierfür	148
 9. Der Orden der Armen Schulschwestern	 149
 10. Neues Leben im Kloster	 158
 11. Dank	 159
 12. Quellen und Literatur	 160